

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 11.03.2014; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

Schumacher, Marleen

Gemeindevertreter

Gripp, Thomas

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Fick, Werner

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 19.11.2013
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013
- 7) Vorschlag eines Wahlausschusses für die Europawahl am 25.05.2014
- 8) Unterhaltung von Gemeindewegen; hier: Instandsetzungsmaßnahmen
- 9) Bericht der Wehrführung über das amtsweite Feuerwehrrkonzept
- 10) Aktion "Unser sauberes Schleswig-Holstein" am 29.03.2014
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 12, Grundstücksangelegenheiten, nichtöffentlich behandelt wird. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt den Tagesordnungspunkt 12, Grundstücksangelegenheiten, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift vom 19.11.2013**

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.11.2013 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister bedankt sich bei den zahlreichen Helfern die am Samstag, den 11.01.2014, beim Arbeitsdienst in der Gemeinde mitgeholfen haben. Der Bau- und Wegeausschuss hatte eingeladen um zahlreiche Arbeiten (wie Baumschnitt, Reinigung von Dachrinnen und Straßeneinläufen, Umsetzung des Aushangkastens...) im Gemeindegebiet durchzuführen.

Herr Koring berichtet über einen Vortrag zur Demografischen Entwicklung im

Amtsbereich. Am 19.02.2014 waren er und Herr Gripp hierfür im Bürgerhaus Büchen. Thematisiert wurde unter anderen die Abwanderung der Jugend und welche Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

Die Gemeinde Gudow möchte den Schulverband zu verlassen und hat bereits eine Kündigung eingereicht. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Jahr. Zurzeit finden Gespräche zwischen der Gemeinde Gudow und den übrigen Gemeinden des Schulverbandes statt. Die Gemeinde Gudow fühlt sich bei der Berechnung der Schulverbandsumlage benachteiligt. Es wäre vorstellbar die Berechnungsgrundlagen zu verändern, so dass eventuell andere Gemeinden sich mehr an den Kosten beteiligen müssen und die Gemeinde Gudow einen geringeren Anteil zu zahlen hat. Vielleicht kann noch ein Kompromiss gefunden werden.

Der Bürgermeister berichtet vom Amtsausschuss. Es wurde in der letzten Sitzung berichtet, dass die Aufnahmequote der Asylbewerber vom Kreis erhöht wurde. Das Amt Büchen soll nun 72 Flüchtlinge unterbringen. Ein großer Teil der Asylbewerber, zurzeit 35 Personen, werden in Gudow in einer Einrichtung des Kreises untergebracht. Diese Einrichtung ist nun auf dem Prüfstand, ob sie noch den vorgegebenen Bedingungen entspricht.

Die alte Asylbewerberunterkunft in Büchen wird abgerissen. Auf diesem Grundstück sollen zukünftig, bei Bedarf, zur Unterbringung von Asylbewerbern Wohncontainer aufgestellt werden.

Die Fähre in Siebeneichen steht vor dem aus, denn der Kreis will zukünftig den Kostenanteil nicht mehr zahlen. Einige Gemeinden sind daran interessiert den Fährbetrieb beizubehalten. Aber ob die Fähre noch eine Zukunft hat, ist noch offen.

5) Einwohnerfragestunde

Im Zollhof steht bereits seit geraumer Zeit ein PKW. Der Bürgermeister hat sich im Ordnungsamt informiert. Das Ordnungsamt ist für die Beseitigung des Fahrzeuges zuständig und Herr Jeske kümmert sich um den Sachverhalt. Das Problem ist zurzeit, dass die Fahrzeughalterin nicht auffindbar ist. Denn die Halterin muss zunächst angeschrieben werden. Es kann daher noch einige Zeit vergehen, bevor der PKW geräumt sein wird.

Es wird angefragt, ob es eine Möglichkeit gibt den Verkehr auf der Dorfstraße zu beruhigen. Oft wird beobachtet, dass sich Autofahrer innerhalb Langenlehstens nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h halten, sondern sehr viel schneller unterwegs sind. Der Bürgermeister gibt die Auskunft, dass es sich bei der Dorfstraße um eine Kreisstraße handelt. Die Gemeinde hat leider nicht viele Möglichkeiten. Das, worauf man Einfluss nehmen konnte wurde bereits gemacht: Am einen Ende des Dorfes ist an der Ortseifahrt eine Verkehrsinsel und am anderen Ende eine Fahrbahnverschwenkung auf Kosten der Gemeinde installiert wor-

8) **Unterhaltung von Gemeindewegen; hier: Instandsetzungsmaßnahmen**

Für die Gemeindestraße -Richtung Autobahnraststätte Gudow- (von der K28 zur Raststätte Gudow) liegt das Protokoll zur Auswertung der Vor- und Nachbegutachtung vor. Die Schäden, die durch die Firma 50Hertz Transmission GmbH beim Ausbau der 380/KV-Leitung entstanden sind, wurden ausgewertet und zusammengefasst. Das Beweissicherungsverfahren wurde durch die unabhängige Baustoffprüfstelle Wismar GmbH durchgeführt. Die Firma 50Hertz muss für die Instandsetzung des Gemeindeweges sorgen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die Schäden entsprechend dem Protokoll der Baustoffprüfstelle Wismar GmbH durch den Schadensverursacher, die Firma 50Hertz Transmission GmbH, beseitigen zu lassen. Ein genauer Ausführungstermin ist mit der bauausführenden Firma abzustimmen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auch in diesem Jahr sollen wieder Straßenausbesserungsmaßnahmen, mit Bitumen und Split in Eigenleistung, durchgeführt werden. Die Einzelheiten hierzu werden in der nächsten Sitzung besprochen, wenn der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Herr Fick anwesend ist.

9) **Bericht der Wehrführung über das amtsweite Feuerwehrkonzept**

Herr Stadtmüller erläutert den Entwurf über das amtsweite Feuerwehrkonzept.

Wie hoch die finanzielle Belastung für die Gemeinden sein wird steht noch nicht fest. Sobald genaue Zahlen vorliegen, wird die Gemeindevertretung hierüber informiert.

10) **Aktion "Unser sauberes Schleswig-Holstein" am 29.03.2014**

Am 29.03.2014 findet wieder die jährliche Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ statt. Langenlehsten wird ebenfalls teilnehmen. Der Bürgermeister hat bei der AWSH einen Container bestellt. Dieser wird von der AWSH kostenfrei gebracht und abgeholt.

Für alle Teilnehmer an der Reinigungsaktion soll es, wie jedes Jahr, am Schluss

eine kleine Stärkung in Form einer gemeinsamen Mahlzeit geben.

11) **Verschiedenes**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg, im Zeitraum vom 29.09. – 31.10.2014, eine Deckenerneuerung der Straße Richtung Ortsteil Fortkrug (Ortsschild bis Fortkrüger Kurve) vornehmen wird. Die Kreisstraße wird im Zuge der Bauarbeiten auf 5,50 Meter verbreitert. Teilweise wird es hierbei auch zu Vollsperrungen kommen – vermutlich in den Herbstferien.

Herr Stadtmüller wird ein neues Spielzeug für den Spielplatz bauen. Das Alte (Moped auf der Feder) ist irreparabel beschädigt.

Der Bürgermeister wurde von einem Bürger angesprochen, ob er die ehemaligen Zaunpfähle, die früher zur Einzäunung des Spielplatzes benutzt wurden, abgeben würde. Der Interessent hätte eine Verwendung dafür und zurzeit liegen sie nur herum. Da die Gemeinde keinen Nutzen mehr für diese Pfähle hat, sind sich die Gemeindevertreterinnen und –vertreter darüber einig, dass diese gegen eine kleine Spende an die Gemeinde abgegeben werden sollen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Kartierung zu allgemeinen Reitwegen im Internet veröffentlicht werden soll. Um diese Wege auch im Bereich von Langenlehsten zu veröffentlichen, wird die Zustimmung der Gemeindevertretung benötigt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten stimmt der Bekanntmachung der allgemeinen Reitwege im Internet zu.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

.....
Stefan Koring
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung